

**Gegenstand: Heizungsbeihilfe 2005/2006**  
**Vorlage: 0179/2005**

**Der Vorsitzende** begründet die Erhöhung der Heizungsbeihilfe mit dem deutlichen Anstieg der Energiekosten.

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss fasst einstimmig folgenden

**B E S C H L U S S :**

**Für die Heizungsbeihilfe 2005/2006 werden folgende Eckwerte festgelegt:**

- |                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| <b>1. Feste Brennstoffe</b> | <b>400,00 €</b> |
| <b>2. Heizöl</b>            | <b>600,00 €</b> |

**Bei Untermietern oder größeren Haushalten beträgt die Heizungsbeihilfe**

- |   |                 |
|---|-----------------|
| - <b>Untermieter</b>                      | <b>70 v.H.</b>  |
| - <b>Haushalt mit 3 – 4 Personen</b>      | <b>125 v.H.</b> |
| - <b>Haushalt mit 5 und mehr Personen</b> | <b>150 v.H.</b> |

**des Eckwertes.**

**Gegenstand: Zuschüsse an Verbände, Vereine und Selbsthilfegruppen in der Sozial- und Gesundheitshilfe  
- Verteilerschlüssel 2005 -  
Vorlage: 0181/2005**

Anlage: Verteilerschlüssel 2005

**3. Jahreszuschuß 2005**

Es liegen von folgenden Organisationen Anträge vor:

<b>Organisation</b>	<b>Förderung 2004</b>	<b>Anträge 2005</b>	<b>Verwaltungs- vorschlag</b>
<b>Wohlfahrtsverbände und Mobile Soziale Dienste</b>			
1. Arbeiterwohlfahrt	3.000,00	3.000,00	3.000,00
2. ASB	674,96	vgl. Punkt 1	vgl. Punkt 1
3. Caritas-Zentrum Speyer	3.000,00	4.000,00	3.000,00
4. Diakonisches Werk	3.000,00	4.000,00	3.000,00
5. Deutsches Rotes Kreuz	3.000,00	4.000,00	3.000,00
6. IBF (Miete u. Nebenkosten – siehe Punkt 1)	5.004,96	vgl. Punkt 1	vgl. Punkt 1
<b>Altenhilfe freier Träger</b>			
7. Altenstube der Schlesier	700,00	800,00	700,00
8. Altenstube SP-Nord	1.600,00	1.600,00	1.500,00
9. Naturfreunde -Seniorengruppe-	250,00	250,00	250,00
<b>Selbsthilfegruppen in der Gesundheitsarbeit und Behindertenhilfe</b>			
10. Blindenverein Pfalz	100,00	200,00	100,00
11. Club geistig behinderter Jugendlicher	500,00	500,00	500,00
12. Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft	600,00	1.000,00	550,00
13. Frauenselbsthilfe nach Krebs	300,00	600,00	300,00
14. Krebsgesellschaft Rhld-Pfalz	480,00	1.600,00	450,00
15. Aphasiker – Gruppe Speyer -	1.400,00	1.500,00	1.400,00
16. Angstselbsthilfe Speyer		Kein Betrag genannt	300,00
<b>Kirchliche Organisationen</b>			
16. Kath. Frauenbund	200,00	300,00	200,00

17. Prot. Gesamtkirchenverwaltung	500,00	500,00	500,00
18. Kolpingwerk	150,00	150,00	150,00
<b>Sonstige</b>			
19. Die Werkstatt	2.700,00	3.000,00	2.700,00
<b>Organisation</b>	<b>Förderung 2004</b>	<b>Anträge 2005</b>	<b>Verwaltungs- vorschlag</b>
20. Pfälz. Verein für Straffälligenhilfe in Frankenthal	250,00	300,00	250,00
21. VdK	350,00	500,00	350,00
22. ZMO Zentralverband Deutscher und Osteuropäer	2.500,00	4.000,00	2.500,00
23. Verband alleinerziehender Mütter und Väter	300,00	500,00	300,00

**Antragssumme:**

**32.300,00 €**

Der Sozialausschuss fasst nach eingehender Beratung einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

Die finanzielle Förderung von Selbsthilfegruppen, Vereinen und Verbänden in der Wohlfahrtspflege erfolgt für das Jahr 2005 nach dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Verteilerschlüssel.

**Gegenstand: Grundsicherung für Arbeitssuchende**  
- Entwicklung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften  
- Entwicklung der Kosten der Unterkunft  
**Vorlage: 0180/2005**

**Der Vorsitzende** sieht in der Entwicklung der Fallzahlen Anlass zur Sorge, diese Entwicklung betreffe aber die gesamte GfA, das gesamte Land.  
Die Einführung von Hartz IV sei eine richtige Entscheidung gewesen, was aber fehle, seien die Arbeitsplätze.  
Die Kostenentwicklung werde das Rechnungsergebnis der Stadt Speyer negativ beeinflussen.

**Für Herrn Ofer** deckt sich diese Entwicklung mit dem zusätzlichen Finanzbedarf des Bundes für Hartz IV.

**Herr Jaberg:** liegt eine Hochrechnung über die Ausgaben und mögliche Einsparungen durch Hartz IV vor?

**Der Vorsitzende:** ein Kostenvergleich zwischen den Sozialhilfeaufwendungen in den Jahren 2003 und 2004 und den Kosten für Hartz IV wird in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses vorgestellt.

6. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Speyer am 04.10.2005



6. Sitzung des Sozialausschusses 04.10.2005 **Hanspeter Brohm**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Serendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!